

An den Landrat
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke

Kreisverwaltung
41460 Neuss

Dienstag, 13.01.2022

Sitzung des Kreisausschusses am 26. Januar 2022

Anfrage: Fortentwicklung des Rhein-Kreises Neuss zum Hochschulstandort

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss bitten Sie herzlich, die gegenständliche Anfrage bis zur nächsten **Sitzung des Kreisausschusses am 26. Januar 2022** beantworten zu lassen und auf die Tagesordnung der genannten Sitzung zu setzen.

Auf den Rhein-Kreis Neuss kommen insbesondere in Bezug auf den beschleunigten Ausstieg aus der Braunkohleverstromung bis 2030 und der damit verbundenen Energiewende sowie dem komplementär und unterstützend dazu angelegten Strukturwandel in Wirtschafts-, Arbeits-, Konsum- und Lebenswelt große Herausforderungen und Aufgaben zu.

Um die ökonomischen Standortfaktoren des Rhein-Kreises Neuss sowie die Ausbildungs-, Berufs- und Lebenschancen, insbesondere der zukünftigen Generationen, nachhaltig verbessern, weiterentwickeln und wettbewerbsfähig erhalten können, gilt es, den Rhein-Kreis Neuss zu einem Hochschul- und Forschungsstandort auszubauen. Das „Know-How“, qualifizierte Arbeitskräfte sowie Unternehmer*innen und Gründer*innen, die das Fundament für einen gelingenden Strukturwandel bilden, sollen an den Wirtschafts- und Lebensstandort gebunden werden.

Dies hat der Kreistag jüngst mit seinem einstimmigen (interfraktionellen) Beschluss zum „Appell zu einem vorgesehenen beschleunigten Ausstieg aus der Kohleverstromung bereits 2030“ am 15. Dezember 2021 eindrucksvoll bekräftigt. Darin heißt es in der

Beschlussfassung unter Punkt zwei: *„Die Verwaltung wird weiterhin gebeten, eine (...) Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu umreißen.“*

Dies war jedoch mitnichten der erste Aufschlag in Bezug auf den Ausbau der Hochschulangebote und -kooperationen im Kreis; der Kreistag und seine Ausschüsse haben sich in junger Vergangenheit immer wieder dieser Zielsetzung gewidmet.

Bereits am 11. März 2021 hat der Finanzausschuss den – im Kreistag bestätigten – folgenden einstimmigen Beschluss zur Entwicklung des Rhein-Kreises Neuss als Hochschulstandort gefasst:

„1. Die Verwaltung erstellt ein Konzept, welche Maßnahmen bis wann zu ergreifen sind, um vorrangig eine öffentliche Hochschule anzusiedeln

2. Es wird die Zusammenarbeit mit bestehenden öffentlichen Hochschulen aus der Region geprüft

3. Die Gestaltungsverantwortung dieses Prozesses soll beim Schul- und Bildungsausschuss liegen

4. Für den Umsetzungs-/Zeit- und Kostenplan sollen 20.000 € in den Haushalt 2021 eingestellt werden.“

Bezugnehmend auf diesen Beschluss des Finanzausschusses bitten die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD um Beantwortung folgender Fragen:

1. Inwieweit ist bereits ein Konzept zu den zu ergreifenden Maßnahmen zur Ansiedlung einer öffentlichen Hochschule – oder einer über die bestehenden Verknüpfungen und Bildungsangebote hinausgehenden Kooperation mit einer öffentlichen Hochschule (bzw. Dependance einer Hochschule) in der Region – im Kreis erstellt worden?
2. Wenn ein solches Konzept bereits vorliegen sollte, welche Schlüsse und Konsequenzen wurden schon daraus gezogen?
3. Sollte das angesprochene Konzept noch nicht vorliegend sein, bis wann ist mit der Einbringung dieses Konzepts zu rechnen?
4. Inwiefern und mit welchem Ergebnis wurden Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern (Hochschulanbietern) über die Schaffung neuer Bildungsangebote aufgenommen? Zu welchen Hochschulanbietern wurde Kontakt aufgenommen?

5. Inwieweit und mit welchem Ergebnis wurden regionale Unternehmen und Organisationen als mögliche Kooperationspartner aus der Wirtschaft kontaktiert?
6. Welche Standorte eignen sich für die Umsetzung von zusätzlichen Bildungsangeboten im Kreis? Inwiefern wurde mit den kreisangehörigen Kommunen kommuniziert, um geeignete Standorte zu identifizieren?
7. In welchen Bereichen bietet die (derzeitige) Hochschulangebots- und Bildungsstruktur des Rhein-Kreises Neuss Verbesserungs- und Erweiterungspotentiale?
8. Welche Hochschulangebote (d.h. Studiengänge, Weiterbildungsgänge, etc.) werden langfristig im Kreis besonders „gebraucht“, welche sollen geschaffen werden?
9. Inwieweit wurden Möglichkeiten zur Stärkung und Erweiterung der Forschung und Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss geprüft?
10. Wie stellen sich die bisherige (und ebenso die ggf. noch ausstehende) Verwendung der im Haushalt 2021 eingestellten Mittel in Höhe von 20.000 Euro zur Erstellung des „Umsetzungs-/Zeit- und Kostenplans“ dar?

Die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD freuen sich über die Beantwortung dieser Fragen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.



Swenja Krüppel
Fraktionsvorsitzende (GRÜNE)



Udo Bartsch
Fraktionsvorsitzender (SPD)



Elias Ackburally
Stv. Fraktionsvorsitzender (GRÜNE)